

10. Industriekulturabend "Presse in Berlin"

Veranstaltung - 10. Industriekulturabend "Presse in Berlin"

Thema	10. Industriekulturabend "Presse in Berlin"
Wann	Fr, 24. Oktober 2014, 18:00 Uhr - 20:30 Uhr

Beschreibung

10. Abend zur Industriekultur Presse in Berlin

Zeitungsstadt Berlin

Die Geschichte Berlins als „Zeitungsstadt“ beginnt im Jahr 1617, als der Kurfürstliche Post- und Botenmeister ein regelmäßig erscheinendes Blatt mit Nachrichten herausgibt, die „Frischmann-Zeitung“. Knapp hundert Jahre darauf startet die spätere „Vossische Zeitung“, die schon kurz nach der Thronbesteigung Friedrichs II. starke Konkurrenz bekommt.

Ab 1871 treten Verleger wie Mosse, Scherl und Ullstein auf den Plan und beginnen die Kochstraße zu einer Art Berliner „Fleet Street“ werden zu lassen. Mit Erfolg: In der Weimarer Republik gibt es in der deutschen Hauptstadt ein Medienangebot, das bis heute seinesgleichen sucht.

Auch für die Presse stellt das Jahr 1933 die Zäsur schlechthin dar: Rigoros betreiben die Nationalsozialisten ihre „Gleichschaltung“. Als im Februar 1945 das historische Zeitungsviertel dem Bombenkrieg zum Opfer fällt, wird recht eigentlich nur dessen bauliche Hülle zerstört. Der vielfältige Geist, der hier früher geherrscht hat, war bereits in den Jahren zuvor ausgetrieben worden.

Ein Überblick vom Neubeginn der Presselandschaft im politisch geteilten Nachkriegs-Berlin bis zum heutigen Ist-Zustand schließt den virtuellen Rundgang durch die heimatliche Mediengeschichte ab.

Am 24. Oktober 2014

um 18:00 Uhr

im Goldbergersaal im Ludwig-Erhard-Haus

weitere Informationen folgen.

Veranstaltungsort - Goldberger-Saal

Ort	Goldberger-Saal
Straße	Fasanenstraße 85
Postleitzahl	10623

Stadt
Webseite

Berlin
<http://www.vbki.de/vbki/event-service/goldberger-saal.html>